



RTV 1879
BASEL

News



Meinrad Stöcklin, Geschäftsführer RTV 1879 Basel, 079 356 36 44, meinrad.stoecklin@rtv1879basel.ch



MEDIENINFORMATION vom 3. Februar 2019

Niederlage in der allerletzten Sekunde

Was für eine Dramatik und was für ein Fehlstart für die NLA-Handballer des RTV 1879 Basel in die NLA-Abstiegsrunde. Der RTV war im absolut richtungsweisenden Duell auswärts beim Tabellennachbarn TSV Fortitudo Gossau lange Zeit die klar bessere Mannschaft und sah wie der sichere Sieger aus. In der Schlussphase waren dann die Basler von allen guten Geistern verlassen und verloren (nach einer 16:13-Halbzeitführung) in der allerletzten Sekunde mit 28:29.

"Uns soll es ja Recht sein, aber wie kann man nur so doof sein", meinte ein Gossau-Fan nach Spielschluss lakonisch zu einem RTV-Anhänger. Und der Ostschweizer brachte es treffend auf den Punkt. Denn die Ausgangslage sowie der Spielverlauf bis weit in die zweite Halbzeit hinein sprachen klar für den RTV. Mit einem Sieg hätten die Basler den Gegner im Startspiel in der Abstiegsrunde bereits auf beruhigende fünf Punkte distanziert. Nun aber ist Gossau auf einen Punkt an den RTV heran gerückt und in den nächsten Wochen ist nervenaufreibende Spannung garantiert.

Aber der Reihe nach - und das liest sich lange Zeit positiv. Der RTV begann hochkonzentriert, führte trotz der aufreibenden Anreise bei sehr winterlichen Strassenverhältnissen rasch mit 3:0, 9:5 und nach 21 Minuten sogar mit 12:6. Das Team von Cheftrainer Samir Sarac und Assistent Patrice Kaufmann gestand also Gossau in den ersten 21 Minuten nur sechs Treffer zu - ein äusserst eindrücklicher Beleg für den starken RTV-Beginn und einer hervorragenden Leistung der Abwehr um die "Türme" Dick Hylkén und Dennis Krause.

In der Schlussphase der ersten Halbzeit liess beim RTV dann die Konzentration zwar etwas nach und der Pausenvorsprung vom 16:13 war für Gossau eher schmeichelhaft. Mit mehr Effizienz im Abschluss und weniger Aussetzern kurz vor der Pause hätte der RTV nach der ersten Halbzeit eigentlich höher führen müssen. Besonders brillant

Meinrad Stöcklin, Gassackerweg 22
CH-4402 Frenkendorf BL / Schweiz
F +41(0)61 751 30 94, +41(0)79 356 36

Besten Dank und freundliche Grüsse
RTV 1879 Basel, Handball Männer NLA
Meinrad Stöcklin
Geschäftsführer / Chef Medien



Meinrad Stöcklin, Geschäftsführer RTV 1879 Basel, 079 356 36 44, meinrad.stoecklin@rtv1879basel.ch

agierte beim RTV in der ersten Halbzeit der 40-jährige Captain Igor Stamenov mit fünf Treffern.

Auch in der zweiten Halbzeit sah es lange Zeit nach einem Start-Ziel-Sieg des RTV aus. Eine erste Schwächephase, welche zwischen der 36. und 42. Minute zum 19:19 führte, fingen die Basler noch einigermaßen auf. Sie gerieten zwar nach 46 Minuten erstmals in Rückstand (21:22), zeigten aber eine gute Reaktion und führten elf Minuten vor Schluss 25:23 und sechs Minuten vor dem Spielende mit 27:25. Mit einer besseren Chancenauswertung auf Seiten des RTV hätte die Partie zu diesem Zeitpunkt längst entschieden sein müssen.

Aber es kam alles anders und so, wie es kaum noch jemand erwartet hätte. Nach der 27:25-Führung dominierte beim RTV nur noch das Blackout und der RTV (bei dem Abwehrchef Dennis Krause vier Minuten vor Schluss verletzt ausschied) schien in der Schlussphase schlicht von allen guten Geistern verlassen zu sein. Gossau machte aus dem 25:27-Rückstand einen 28:27-Vorsprung, den der RTV 40 Sekunden vor Schluss durch Spielmacher Tibor Jurjevic wieder ausgleichen konnte.

Gossau lancierte nochmals einen Angriff, scheiterte aber an der RTV-Abwehr und der RTV kam seinerseits zehn Sekunden vor Schluss nochmals in Ballbesitz. Die Basler hatten also in diesem Moment einen Punkt auf sicher, somit Gossau punktemässig auf Distanz gehalten und es bestand sogar noch die Chance auf den Sieg. Und dann geschah das Unfassbare: Jurjevic, der (wie übrigens auch Neuzuzug Bruno Kozina) eine überschaubare Leistung zeigte, produzierte fünf Sekunden vor Schluss einen unglaublichen Fehlpass direkt in die Hände eines Gossau-Spielers. Die Ostschweizer lancierten einen schnellen Gegenangriff, den sie schliesslich eine Sekunde vor dem Ende mit dem Siegtreffer krönten.

Gossau machte sich also die Naivität des RTV gnadenlos zu Nutze und somit die Meisterschaft wieder spannend. Die RTV-Verantwortlichen sind nun gefordert, diesen Lapsus so rasch wie möglich aufzuarbeiten und den Blick entschlossen nach vorne zu richten. Nächster RTV-Fixpunkt bildet am kommenden Sonntag das Auswärtsspiel beim HC Kriens-Luzern, dem aktuellen Tabellenführer der NLA-Abstiegsrunde. Eine RTV-Reaktion ist von Nöten.

TSV Fortitudo Gossau - RTV 1879 Basel 29:28 (13:16)

Sporthalle Buechenwald, Gossau SG. - 300 Zuschauer. - SR: Boshkoski/Stalder. - Torfolge: 0:3 (5.), 1:5 (9.), 2:6, 5:7, 5:9, 6:9 (15.), 6:12 (21.), 8:12, 9:13, 11:15, 13:15, 13:16; 14:17, 15:19 (36.), 19:19 (42.), 20:21 (44.), 22:21 (46.), 23:22 (47.), 23:25 (49.), 25:25, 25:27 (54.), 28:27 (59.), 28:28 (60.), 29:28 (60./59:59). - Strafen: sechsmal 2 Minuten gegen TSV Fortitudo Gossau, siebenmal 2 Minuten gegen den RTV 1879 Basel.



Meinrad Stöcklin, Geschäftsführer RTV 1879 Basel, 079 356 36 44, meinrad.stoecklin@rtv1879basel.ch

TSV Fortitudo Gossau: Le Peillet/Stokholm (ab 31.); Störchli (1), Waldburger (3), Hamm (4), Mächler, Geiger, Oertig, Bucher (2), Harder, Würth (3), Züger, Graf (7/1), Lind (9/6).

RTV 1879 Basel: Pažemeckas/Dennis Wipf (für zwei Penalties/23. und 43.) sowie zwischen 33. und 40./Pfister; Hylkén (3), Langhein, Berger, Stamenov (7), Ebi, Jurjevic (3), Basler (1), Kozina (1), Jurca (7/3), Buob, Gian Attenhofer (1), Meier, Krause (5).

Bemerkungen: RTV 1879 Basel Christian Wipf und Ahmetasevic (beide verletzt/rekonvaleszent), setzt Pfister und Meier nicht ein. - 56. (26:27) Krause mit Halsverletzung ausgeschieden. - Time-Outs: TSV Fortitudo Gossau: 15. (5:9), 52. (25:26) und 60. (28:28). RTV 1879 Basel: 26. (11:14), 42. (19:19) und 60. (28:27).

Der weitere Spielplan (nun Festtags- und WM-Pause)

NLA-Abstiegsrunde (noch provisorisch und ohne Zeiten)

Sa 9. Februar 2019	HC Kriens-Luzern - RTV
Sa 16. Februar 2019	RTV - GC Amicitia Zürich
Sa 23. Februar 2019	RTV - TSV Fortitudo Gossau
Sa 2. März 2019	GC Amicitia Zürich -RTV
Mi 6. März 2019	RTV - HC Kriens-Luzern

Weitere Daten folgen. Letzte Runde am 4. April 2019. Danach Playoffs oder Playoff.

Rückfragen zum RTV 1879 Basel Handball Männer NLA:

Alex Ebi, Präsident	076 386 11 11
Oliver Haevel, Teammanager	079 607 04 63
Samir Sarac, Cheftrainer	076 379 99 64
Meinrad Stöcklin, Geschäftsführer/Medien	079 356 36 44

www.facebook.com/rtv1879basel

/ www.rtv1879basel.ch